

**Spricht die Frau zu ihm: Ich weiß, dass der
Messias kommt, der da Christus heißt.
Wenn dieser kommt, wird er uns alles
verkündigen. Joh 4,25**

„Ich weiß“, antwortet die Frau dem jüdischen Mann, dessen prophetische Gabe sie gerade erfahren hatte. Sie hätte fortfahren können: „Ich habe Erstaunliches erlebt. Dieser Jude hatte ein Wort zu meiner Situation.“

Aber reichen Worte, um den unstillbaren, ewigen Durst auf Liebe zu löschen? Nein, Worte allein genügen nicht. Es muss sich doch die Wirklichkeit verändern. Das lebendige Wasser will getrunken werden. Doch wer kann dieses Wasser „wirken“?

Zweimal nur im Neuen Testament und beide Male im Anfang des Johannesevangeliums wird

der Titel des Jesus von Nazareth auf aramäisch genannt, der Sprache, die damals Juden und Samariter verband: Messias. Da die Griechen den Sinn dieses Titels nicht verstehen konnten, übersetzt ihn der Älteste Johannes: Christus. Und da wir den griechischen Namen nicht verstehen, übersetze ich mit Luther (1,41): der Gesalbte!

Offensichtlich kannten die Samariter mehr als nur die Offenbarung eines großen Propheten (5. Mose 18,18): „Ich will ihnen einen Propheten, wie du bist, erwecken aus ihren Brüdern und meine Worte in seinen Mund geben; der soll zu ihnen reden alles, was ich ihm gebieten werde.“

Ein Prophet hat – nur – Worte. Aber ein Gesalbter hat mehr. Könige wurden bei ihrem Amtsantritt gesalbt. Was aber hat ein König

mehr als ein Prophet? Er hat Macht zu wirken. Messias, Christus, Gesalbter – so wurde der seit Jahrhunderten erwartete König Gottes genannt.

„Er wird uns“ – so die Samariterin – „alles verkünden.“ Auch die Samariter hofften auf diesen König, der den gordischen Knoten der Geschichte und die unlösbaren Rätsel der eigenen Existenz lösen würde. „Wenn der kommt ...“ – Ja, wenn ...

Er wird nicht nur reden. Er wird das Leben befreien, retten. Deswegen nennt ihn die Samariterin am Ende des Kapitels den Sotär, den Retter – den Heiland (4,42). Mit diesem Titel schmückten sich die römischen Caesaren in ihrer Machtfülle. Noch größere Machtfülle ist in Christus gegenwärtig.

**Wo habe ich seine Macht der Wandlung
erfahren?**